

STELLUNGNAHME zum Antrag	Gremium:	22. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	15.03.2011 670 14 öffentlich Dez. 3
FDP-Gemeinderatsfraktion vom: 28.01.2011 eingegangen: 28.01.2011		
Ausbildungsstätten für Erzieherinnen und Erzieher		

- Kurzfassung -

Die bestehenden konfessionellen Fachschulen in Karlsruhe haben bereits die Kapazität an Schulplätzen angehoben. Die private Fachschule der Deutschen Angestellten-Akademie gGmbH (DAA) mit Sitz in Karlsruhe hat den Betrieb bereits aufgenommen, die Carlo-Schmid-Schule des Internationalen Bundes (IB) wird ebenfalls in Karlsruhe im Herbst 2011 mit der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern beginnen. Hinzu kommt der Studiengang an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe 'Bachelor of Arts - Sprache und Bewegung'.

Die Einrichtung einer weiteren Fachschule für Sozialpädagogik in Karlsruhe hält die Verwaltung deshalb nicht für erforderlich.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Karlsruhe Masterplan 2015 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

Die Tageseinrichtungen für Vorschulkinder und auch die Tagesbetreuung für Kinder unter drei Jahren werden ständig weiter ausgebaut, Verbesserungen im Personalschlüssel werden angestrebt. Grundlage ist die Kindertagesstättenverordnung des Kultusministeriums (KiTaVO) vom 25.11.2010, die Träger von Kindertageseinrichtungen benötigen mehr Fachkräfte. Folge: Eine Kapazitätserweiterung der Ausbildungsstellen ist notwendig. Die Ausbildungszahlen für dieses Berufsfeld müssen dem tatsächlichen Bedarf angepasst werden.

Hinsichtlich der Entwicklung des Personalbedarfs beziehungsweise der Schaffung neuer Stellen für Fachkräfte in städtischen Kindertagesstätten kann eine Aussage nicht getroffen werden. Gemäß § 4 Abs. 2 SGB VIII (Subsidiaritätsprinzip) haben Träger der freien Jugendhilfe Vorrang bei der Übernahme von Betriebsträgerschaften. Somit wird das Platzangebot in den städtischen Einrichtungen wohl nicht in gleichem Maße ausgebaut wie bei den freien Trägern.

Um qualifiziertes Personal für die städtischen Kindertageseinrichtungen zu gewinnen, hat die Stadtverwaltung bereits Maßnahmen eingeleitet: Für die Jahre 2009 bis 2012 wurden und werden zu den vorhandenen 28 Ausbildungsstellen stufenweise insgesamt 15 Ausbildungsplätze für Erzieherinnen und Erzieher im Anerkennungsjahr zusätzlich bereitgestellt. Hinzu kommen mit Beginn des Kindergartenjahres 2011/2012 zwei weitere Ausbildungsstellen für Jugend- und Heimerzieher/-innen sowie zwei Ausbildungsplätze für die Studiengänge an Pädagogischen Hochschulen (Bachelor of Arts - frühkindliche Bildung und Erziehung). Durch diese Maßnahmen werden persönliche Bindungen an die potentielle Arbeitgeberin Stadt Karlsruhe geknüpft und das Bewerberfeld für freie Stellen vergrößert.

Darüber hinaus wurde die frühere Praxis aufgegeben, Stellen auch ohne Befristungsgrund grundsätzlich nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz und damit nur befristet zu besetzen. Somit werden dauerhaft freie Stellen auch unbefristet besetzt. Hierdurch behält die Stadt Karlsruhe auf dem Arbeitsmarkt für Erziehungsfachkräfte einen Wettbewerbsvorteil, da - wie entsprechende Recherchen ergaben - diese Praxis noch nicht flächendeckend bei den freien Trägern gegriffen hat.

Die bestehenden konfessionellen Fachschulen in Karlsruhe haben bereits die Kapazität an Schulplätzen angehoben. Die private Fachschule der Deutschen Angestellten-Akademie gGmbH (DAA) mit Sitz in Karlsruhe hat den Betrieb bereits aufgenommen, die Carlo-Schmid-Schule des Internationalen Bundes (IB) wird ebenfalls in Karlsruhe im Herbst 2011 mit der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern beginnen. Hinzu kommt der Studien-

gang an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe 'Bachelor of Arts - Sprache und Bewegung'.

Die Einrichtung einer weiteren Fachschule für Sozialpädagogik in Karlsruhe hält die Verwaltung deshalb nicht für erforderlich.